

Gymnasium-Taunusstein lädt ein:
Informationsveranstaltung

Die humanitäre Situation in Nord-Ostsyrien – Herausforderung und Perspektive

Ein Helfer berichtet über den Kampf der Menschen in Rojava für Demokratie
und Autonomie

Mittwoch, 20. März 2024, 19 Uhr
Gymnasium-Taunusstein



Quelle: www.michael-wilk.info

Referent: Dr. Michael Wilk

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen

Dr. Michael Wilk ist Notarzt, Psychotherapeut und Autor („Erfahrung Rojava - Berichte aus der Solidaritätsarbeit in Nord-Ostsyrien“). Er ist seit 2014 immer wieder in Rojava, der überwiegend von Kurden bewohnten und verwalteten Autonomen Administration von Nord- und Ostsyrien, und unterstützt dort den Kurdischen Roten Halbmond.

Die Organisation basisdemokratischer Selbstverwaltung mit dem Ziel der Gleichberechtigung der Geschlechter in Nordost-Syrien namens "Rojava" ist eine Herausforderung, die viel Einsatz, Mut und Kraft von den Menschen Rojavas erfordert.

Der Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung wird durch das Ringen um Autonomie gegenüber dem Assad-Regime, dem Kampf gegen den IS und der massiven Bedrohung durch das türkische Erdogan-Regime durch Invasionen und Bombardierungen belastet.